



Bürgermeister

Nachrichten

Folge 18 | Ausgabe März 2023 | buergermeister@piberbach.at

Amtliche Mitteilung „zugestellt durch Post.at“



Liebe Piberbacher:innen!

Alle 5 Jahre werden die Kommandos der Freiwilligen Feuerwehren nach den Bestimmungen der OÖ Feuerwehrwahlordnung neu gewählt, wobei die Wahlen anlässlich der jährlichen Vollversammlungen stattfinden. Die FF-Piberbach hat diese am 5. Jänner und die FF-Neukematen am 11. Februar 2023 abgehalten.

Das neue Kommando der FF-Piberbach setzt sich wie folgt zusammen:

Kommandant:

Matthias Kranawetter (3.v.l.)

Kommandant-Stv.:

Jakob Hollnsteiner (2.v.l.)

Kassier:

Jürgen Rahberger (1.v.l.)

Schriftführer:

Daniel Kronawettleitner (4.v.l.)



Das neue Kommando der FF-Neukematen setzt sich wie folgt zusammen:

Kommandant:

Johannes Brandstätter (2.v.l.)

Kommandant-Stv.:

Clemens Klinglmayr (3.v.l.)

Kassier:

Stefan Brandstätter (4.v.l.)

Schriftführer:

Michael Söllradl (1.v.l.)



Im Namen der gesamten Gemeindevertretung gratuliere ich den neu gewählten Kommandomitgliedern sehr herzlich und wünsche allen viel Erfolg und Freude bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Finanzielle Unterstützung im schulischen Bereich

Die ist dem Land Oberösterreich und Ihrer Gemeinde ein wichtiges Anliegen. Dementsprechend werden ua. mehrtägige Schulveranstaltungen finanziell gefördert, im aktuellen Schuljahr sogar in doppelter Höhe. Die Kostenübernahme der Liftkarten im Rahmen eines Schulsportkurses ist ebenso ein äußerst wichtiger Beitrag zur Abfederung der schulbezogenen Kosten. Darüber hinaus wurde im vergangenen Jahr ein Fördertopf für den außerschulischen Nachhilfeunterricht eingerichtet. Pro Schüler:in und Semester

kann ein Gutschein in der Höhe von 150 Euro beim Land OÖ beantragt werden. Die Gemeinde hat als Beitrag zum Schulstart allen Schüler:innen der 1. Klasse (Unter- u. Oberstufe) ein Schulstartpaket in der Höhe von € 50,00 zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus gewährt die Gemeinde einen Beitrag für den Besuch von Privatschulen, welcher sich an der Höhe des öffentlichen Schulgeldes orientiert.

Oö. Schulkostenbeihilfe

Familien können beim Land Oberösterreich eine „Schulkostenbeihilfe“ beantragen. Dafür hat die Oö. Landesregierung einmalig 5 Mio. Euro bereitgestellt. Ziel der Förderung ist, einkommensschwache

Familien durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit dem Schulbesuch eines Kindes im Pflichtschulalter anfallen, finanziell zu unterstützen.

Förderkriterien:

- Schüler:innen, die 2022/23 der Schulpflicht unterliegen und eine Schule besuchen
- Hauptwohnsitz in OÖ
- Förderung wird als nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss unter Berücksichtigung der sozialen Ausgewogenheit (Einkommensobergrenzen) gewährt
- Förderhöhe beträgt 150 Euro pro Schüler:in im Schuljahr 2022/23

Antrag ist bis spätestens 31.7.2023 zu stellen

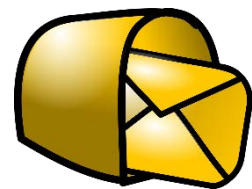
Weitere Informationen und das Online-Antragsformular sind unter www.familienkarte.at verfügbar. Sollte keine Möglichkeit zu einer Online-Beantragung bestehen, unterstützt Sie Ihre Gemeinde gerne bzw. senden wir auf Anfrage gerne ein Papierformular zu.

Aktuelle Kurznachrichten

Neubau Volksschule Piberbach:

In diesen Tagen hat die Gemeinde vom Land OÖ die schriftliche Mitteilung erhalten, dass das Kostendämpfungsverfahren abgeschlossen wurde. Die max. Baukosten der neuen Volksschule wurden mit € 4,1 Mio. netto freigegeben. Weiters wurde die 30 kV-Starkstromleitung in die Erde verlegt, damit das Baufeld für den Neubau frei ist. Ursprünglich hätte im April d.J. mit dem Bau begonnen werden sollen.

Nachdem ein Anbieter die



Auftragsvergabe der örtlichen Bauleitung beansprucht hat, musste diese neu ausgeschrieben werden. Die Architekten haben ein nicht korrektes Ausschreibungsverfahren gewählt, da sie diese Dienstleistung zu gering berechnet haben. Somit musste der Baubeginn auf Juni 2023 verschoben werden.

Glasfaserausbau:

In meiner letzten Ausgabe konnte ich darüber berichten, dass der Antrag der Gemeinde vom Bund genehmigt wurde und dass unser Gemeindegebiet heuer mit dieser Technologie aufgeschlossen wird. Die Baufirma M2 wird mit den Grabungsarbeiten Ende März 2023 beginnen. Vorerst werden jene Leitungen verlegt, die querfeldein errichtet werden können. Im Anschluss daran werden die Leitungen ins öffentliche Gut verlegt. Aus

Park & Ride Anlage Kematen-Piberbach:

Eigentlich hätte in diesen Tagen mit dem Bau der neuen Parkplätze beim Bahnhof Kematen-Piberbach begonnen werden sollen. Nachdem das Land OÖ den Beschluss im Landtag von Dezember 2022 auf April 2023 verschoben hat, wird nach jüngster Aussage des zuständigen Vertreters der ÖBB frühestens im Herbst/ Winter 2023/24 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Wie bereits berichtet, werden 41 zusätzliche Parkplätze errichtet.

Straßenbauprogramm 2023:

Die Baufirma Swietelsky wird heuer im Mai die zweite Hälfte der Berggasse asphaltieren. In der Kreamsnerstraße/ Kreamsnerfeld werden vier Fahrbahnschwellen zur Verkehrsberuhigung eingebaut. Weiters wird der Auwaldweg im Bereich des Garagenparks asphaltiert und

fördertechnischen Gründen werden nur jene Gebiete aufgeschlossen, welche keine Anschlussmöglichkeit an die LIWEST haben.

Sie haben sich noch nicht entschlossen? Selbstverständlich besteht immer noch die Möglichkeit, sich für einen Anschluss zu entscheiden. In diesem Fall können Sie sich gerne an die Gemeinde oder direkt an die Fa. M2 – Herrn Wagner (0660/6916974) wenden.

Davon 2 Stellplätze für Menschen mit Beeinträchtigung, 2 Familien-Stellplätze und 2 Frauen-Stellplätze sowie 8 mögliche Stellplätze für E-Mobilität. Die Planungskosten haben € 45.000 betragen und die Baukosten wurden mit € 326.000 veranschlagt. Davon zahlen 50 % die ÖBB und je 25 % das Land und die Gemeinde.

die Piberbacher Austraße (vom Kieselweg bis zum Bahnübergang) mit einer Mikrobelagsdecke überzogen.

Am Güterwegsektor wird der Abschnitt Schatzdorfer (Ponnyhof) bis Luger (Schaumberger) neu asphaltiert.

Vorsicht Betrüger !

Da die Methoden von Betrügern immer raffinierter werden und die Zahl der Hilfesuchenden immer höher ansteigt, darf ich Sie über Ersuchen des Zivilschutzverbandes Linz-Land wie folgt informieren:
Der Enkel-Neffen-Trick, falscher Polizist, Bezahldienst- oder Transportdiensttrick,



Tochter-Sohn-Trick (Hallo Mama, das ist meine neue Telefonnummer)... der Kreativität von Betrügern sind keine Grenzen gesetzt. Betrügerische Anrufe und SMS mit gefährlichen Links werden immer mehr – sie setzen auf psychischen Druck und nutzen Stress und Angst ihrer Opfer, um so viel Geld wie möglich zu ergaunern. Aktuell kommt es vermehrt zu Betrugsanrufen und SMS, bei denen sich die Anrufer als Bankbedienstete ausgeben und ihre Opfer zu Überweisungen verleiten.

Die Polizei bzw. das Bundeskriminalamt warnt eindringlich vor dieser neuen Betrugsmasche. Überweisen Sie keinesfalls Geld an unbekannte Konten und informieren Sie sich bei derartigen Nachrichten oder Anrufen immer sofort bei Ihrer Hausbank! Geben Sie niemals Ihre Bank-Zugangsdaten bekannt, weder online noch am Telefon oder persönlich! Weitere Infos und Tipps dazu finden Sie auf der Seite des Bundeskriminalamtes.



Mit **1. März 2023** ist das Klima Ticket OÖ in allen Kategorien mit Kernzonen noch günstiger geworden. Die Maßnahme soll Kunden:innen in Zeiten massiver Teuerung entlasten und zusätzlich neue Fahrgäste ansprechen.



Klimaticket OÖ Gesamt – 550,00 statt 695,00 Euro
Klimaticket OÖ mit Kernzone Linz – 495,00 statt 621,00 Euro
Klimaticket OÖ mit Kernzone Wels oder Steyr – 480,00 statt 604,00 Euro

Bestehende Kunden:innen der betroffenen Kategorien werden automatisch auf die neuen günstigeren Tarife umgestellt!



Zum Frühlingsbeginn mit „Oberösterreich radelt“ durchstarten

Von 20.3. bis 30.9.2023

Einfach anmelden, losradeln und Kilometer eintragen – so geht's:

- Anmelden auf ooe.radelt.at
- Die Gemeinde Piberbach im Profil auswählen, damit die Kilometer gutgeschrieben werden
- Radkilometer ab 20. März online im Profil eintragen oder automatisch mit der kostenlosen „Österreich radelt“-App erfassen
- Mit etwas Glück tolle Preise gewinnen

Radeln wir gemeinsam für mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde! Wir freuen uns über viele Unterstützer:innen und wünschen viel Spaß dabei.

Ihr Radfahrbeauftragter – Bgm. Markus Mitterbauer